

Konzernleitlinie Nachhaltigkeit der Bundesdruckerei-Gruppe

Die Konzernleitlinie definiert den konzernweiten Rahmen für ökologische, soziale und ethische Standards. Sie formuliert Zielvorgaben und Bestandteile des Nachhaltigkeitsmanagements des Konzerns und seiner Konzerngesellschaften. Der Rahmen ist von den Gesellschaften kontextbezogen umzusetzen. Verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung dieser Erklärung sind die Konzerngeschäftsführung der Bundesdruckerei-Gruppe bzw. die Geschäftsführungen der einzelnen Konzernunternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe. Nachhaltigkeitsabteilung, Menschenrechtsbeauftragte und Fachbereiche unterstützen und informieren diese regelmäßig.

Die Konzerngeschäftsführung verpflichtet sich, bei geschäftsrelevanten Entscheidungen, wie Investitionen, Projekten und strategischen Maßnahmen, die Nachhaltigkeitsleitlinie zu berücksichtigen.

Einleitung und rechtlicher Rahmen

Als Technologieunternehmen des Bundes mit hohen Ansprüchen an Compliance, Sorgfalt und Integrität tragen wir besondere Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft. Wir handeln verantwortungsvoll und nachhaltig. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette streben wir die Minimierung negativer und Förderung positiver Auswirkungen auf Mensch und Umwelt an.

Wir orientieren uns an internationalen Nachhaltigkeitsstandards und berücksichtigen dabei Gesetze, Richtlinien und sonstige Vorschriften zum Schutz von Mensch und Umwelt. Wir unterstützen die Sustainable Development Goals (SDGs) und die zehn Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und agieren im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN-UDHR), den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und dem Public Corporate Governance Kodex.

Ökologische Aspekte

Wir unterstützen den Bund und die globale Gemeinschaft bei der Erreichung ihrer Klimaziele und fördern nachhaltigen Energie- und Ressourceneinsatz.

Klimaschutz und Energie

Wir reduzieren Treibhausgasemissionen in unserer Wertschöpfungskette gemäß dem Pariser Klimaabkommen. Unser Klimatransitionsplan steuert die Dekarbonisierung – insbesondere durch den Umstieg auf CO₂-ärmere Wärmeversorgung und den Einkauf von emissionsärmeren Materialien und Technologien. Ebenso steigern wir die Energieeffizienz und identifizieren Einsparpotenziale zur Reduzierung des Energieverbrauchs.

Wir setzen auf erneuerbare Energien. An allen unseren Standorten beziehen wir Strom aus nachhaltigen Quellen wie Solar-, Wind- oder Wasserkraft und investieren, sofern möglich, in eigene Projekte.

Umweltverschmutzung

Wir vermeiden und reduzieren Umweltverschmutzung und wirken ihr entgegen. Dafür ergreifen wir konkrete Maßnahmen, insbesondere um Emissionen und Abfälle an der Quelle zu verhindern.

- **Luftreinhaltung:** Mit moderner Filtertechnik und Prozessoptimierung wollen wir Emissionen aus Produktion und Energieverbrauch reduzieren.
- **Gewässerschutz:** Wir minimieren Einleitungen in Gewässer durch geschlossene Kreisläufe, Filteranlagen und sichere Lagerung wassergefährdender Stoffe.
- **Bodenschutz:** Wir vermeiden Bodenbelastungen durch sachgemäßen Umgang mit Schadstoffen und verbessern Bodengesundheit durch Reduktion der Flächenversiegelung.
- **Gefahrstoffe:** Wir ersetzen und minimieren besorgniserregende Stoffe in der Produktion soweit möglich und arbeiten auf eine schrittweise Abschaffung besonders besorgniserregender Stoffe hin.
- **Störfälle und Notsituationen** vermeiden wir so weit wie möglich. Falls sie doch eintreten, vermindern und begrenzen wir ihre Auswirkungen auf die Umwelt.

Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung

Wir verpflichten uns, Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in unsere Geschäftsprozesse zu integrieren:

- **Ressourceneffizienz und -schonung:** Sofern möglich, setzen wir auf die effiziente Verwendung nachhaltiger und recycelter Materialien und Rohstoffe aus umweltfreundlichen Quellen. Wir fördern die Wiederverwendung sowie das Recycling in der Produktion.
- **Nachhaltiges Produktdesign:** Unsere Produkte sollen langlebig, reparierbar und recycelbar sein; wir berücksichtigen den gesamten Lebenszyklus und entwickeln innovative Lösungen.
- **Abfallmanagement:** Unser Abfallmanagementsystem hat das Ziel, Abfälle zu vermeiden bzw. wiederzuverwenden, ansonsten optimal zu trennen und zu recyceln.

Wasser

Wir nutzen Wasser in unseren Betrieben nachhaltig und schützen die Ressource.

- **Wasserverbrauch reduzieren:** Wir wollen den Verbrauch durch die Einführung effizienter Technologien, Optimierung von Produktionsprozessen und Förderung von wassersparenden Praktiken in allen Bereichen senken.
- **Wasserwiederverwendung und -recycling:** Sofern möglich, fördern wir Wiederverwendung und Wasserrecycling.

Soziale Aspekte

Wir achten die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und tragen zu einer integrativen, gesunden und wissensbasierten Gesellschaft bei.

Arbeitsbedingungen

Wir bieten anspruchsvolle Aufgaben in einem innovativen Umfeld und eine marktgerechte Entlohnung entsprechend der Qualifikation, Verantwortung und Arbeitszeit. Flexible

Arbeitszeitmodelle mit transparenter Arbeitszeit sollen die Balance zwischen Beruf und Privatleben ermöglichen.

Sozialer Dialog und Einbeziehung

Die Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen basiert auf Vertrauen, offenem Dialog und Respekt. Ergebnisse von Kollektivverhandlungen werden transparent dokumentiert und umgesetzt. Gewerkschaftsmitglieder werden nicht benachteiligt.

Gesundheit und Sicherheit

Wir schaffen sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen und wollen arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen vermeiden. Wir beseitigen Gefahren und minimieren Arbeitssicherheits- und Gesundheitsrisiken. Dabei konsultieren und beteiligen wir die Beschäftigten bzw. deren Vertretung.

Wir erhalten Gesundheit und Arbeitsmotivation unserer Mitarbeitenden, reduzieren Fehlzeiten und Kosten und stellen so die Handlungssicherheit der Bundesdruckerei-Gruppe sicher. Dabei haben wir ein mehrdimensionales Verständnis von Gesundheit und Leistungsfähigkeit und betrachten alle steuerbaren Gesundheitsaspekte. Wir handeln inklusiv und schließen verschiedene Erwerbs- und Gesundheitsbiografien ein.

Vielfalt und Gleichbehandlung

Vielfalt und Gleichbehandlung sind zentrale Werte der Bundesdruckerei-Gruppe und in deren Führungsleitbild und schaffen Mehrwert für alle.

Vielfalt von Generationen und Lebensmodellen, Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialem Hintergrund gehört zu unserer Unternehmenskultur.

Wir verringern Barrieren und gewährleisten Chancengleichheit, sodass sich alle zugehörig fühlen, einbringen und weiterentwickeln können. Vielfalt beginnt mit persönlicher Haltung und zeigt sich im täglichen Handeln, bei unseren Mitarbeitenden und in allen Führungsrollen. Dabei wirken wir nicht nur nach innen, sondern tragen auch zu mehr Toleranz und Wertschätzung von Vielfalt in der Gesellschaft und Arbeitswelt bei.

Menschenrechte

Wir achten die Menschenrechte und definieren in unserer Leitlinie „Verhalten im Unternehmen – Verhaltenskodex“ klare Anforderungen an uns und im „Verhaltenskodex für Geschäftspartner“ nach außen. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel werden von unserer Unternehmensgruppe nicht geduldet. Keine Person wird gegen ihren Willen beschäftigt oder zur Arbeit gezwungen. Wir beachten das Mindestalter für Beschäftigung gemäß ILO-Kernarbeitsnorm.

Wir verpflichten Geschäftspartner, nach gleichen oder ähnlichen Prinzipien zu handeln wie wir. Diese Prinzipien, Werte und Rechtsvorgaben sind in unserem „Verhaltenskodex für Geschäftspartner“ festgehalten, dessen Einhaltung wir uns grundsätzlich von allen relevanten Geschäftspartnern verbindlich zusichern lassen. Jede Vermutung einer Verletzung von

Menschenrechten bei der Bundesdruckerei-Gruppe oder Geschäftspartnern soll von unseren Beschäftigten gemeldet werden.

Lokale Gemeinschaften und schutzbedürftige Gruppen

Lokale Gemeinschaften, schutzbedürftige oder benachteiligte Gruppen dürfen durch unsere Geschäftstätigkeit nicht in ihren Rechten verletzt werden. Dort, wo wir tätig sind, hören wir uns Bedenken von Nachbarn und der örtlichen Bevölkerung an, nehmen sie ernst und sind bestrebt, durch Engagement vor Ort positive Entwicklungen zu bewirken.

Verbraucher und Verbraucherinnen sowie Endnutzende

Neben unserem Geschäft mit Dokumenten und Wertdruckprodukten verstehen wir uns als Digitalisierungspartner und leisten mit Identifikationssystemen, Cybersicherheit und Digitalisierungslösungen einen Beitrag für Sicherheit und digitale Souveränität von Staaten, Unternehmen, Organisationen sowie Bürgern und Bürgerinnen.

Die Sicherheit von Verbrauchern und Verbraucherinnen sowie Endnutzenden steht bei der Produktnutzung stets im Fokus. Negative Auswirkungen minimieren wir durch umfassendes Informationssicherheits- und Compliance-Management sowie strikten Datenschutz. Wir streben eine menschenzentrierte und barrierefreie Produktgestaltung an, um Inklusion und Teilhabe aller Verbraucher, Verbraucherinnen und Endnutzender zu fördern. Ethik und Verantwortung prägen unseren Umgang mit digitalen Lösungen wie Künstlicher Intelligenz.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Wir sind uns unserer Verantwortung als Bundesunternehmen bewusst und nehmen diese als vertrauensvoller Partner der öffentlichen Hand, der Privatwirtschaft und unserer Lieferanten wahr.

Unternehmenskultur, Antikorruption und -bestechung

Wir pflegen eine offene Unternehmenskultur, geprägt von ethischen Werten und gesetzeskonformem Handeln. Hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards sowie verbindliche Compliance- und Management-Leitlinien gelten für alle Gesellschaften und Mitarbeitenden. Integrität im Geschäftsverkehr ist essenziell; jedes unlautere Verhalten lehnen wir ab. Unsere Compliance-Richtlinie und der verankerte Verhaltenskodex schaffen ein verbindliches Fundament zur Korruptionsprävention.

Schutz von Hinweisgebenden

Wir haben ein zentrales, webbasiertes und verschlüsseltes Hinweisgebersystem eingerichtet (Whistleblowing-System), über das anonym Missstände und Fehlverhalten in unserem Unternehmen sowie bei Lieferanten gemeldet werden können. Damit schützen Hinweisgebende gesellschaftliche Werte und den Unternehmenserfolg. Anonymität und Vertraulichkeit sind garantiert. Repressalien gegen Hinweisgebende sind unzulässig und werden nicht geduldet. Der Schutz gilt auch für gemeldete Personen.

Politisches Engagement

Wir wahren politische Neutralität und leisten weder finanzielle Zuwendungen noch Sachleistungen an Parteien oder einzelne Mandatsträger und Mandatsträgerinnen. Stattdessen sind wir fachlicher Ansprechpartner der politischen Entscheidungsträger und bringen Expertise zu sicherer Digitalisierung, digitaler Souveränität und Cybersicherheit ein.

Identifizierung von Auswirkungen, Chancen und Risiken

Wir analysieren und bewerten regelmäßig die potenziellen und tatsächlichen positiven und negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt sowie auf Nachhaltigkeitsaspekte bezogene finanzielle Chancen und Risiken.

Besonderes Augenmerk legen wir auf Menschenrechte und Umweltschutz, die wir mindestens jährlich bewerten. Wir prüfen eigene Geschäftsbereiche und Lieferanten, führen Interviews mit internen Fachleuten und evaluieren Herkunftsregionen und Warengruppen. Potenzielle relevante Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette umfassen mangelnde Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, Diskriminierung, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsrisiken und Umweltverschmutzung. Bereits vorhandene Maßnahmen reduzieren diese Risiken auf geringe, nicht systemische Nettorisiken. Eine Priorisierung der Risiken werden wir vornehmen, sollten weitergehende risikominimierende Maßnahmen erforderlich werden.

Maßnahmen und Ziele

Wir nehmen unsere Sorgfaltspflichten ernst und minimieren identifizierte potenzielle oder tatsächliche negative Auswirkungen durch angemessene Maßnahmen, z. B. im Rahmen etablierter Management-Systeme.

In der Nachhaltigkeitsstrategie setzen wir für strategisch relevante Nachhaltigkeitsaspekte konzernweite Ziele, ergreifen Maßnahmen und überwachen ihren Fortschritt. Durch Audits, Monitoring, Kennzahlenauswertung sowie Feedback aus den Fachbereichen stellen wir die wirksame Umsetzung in allen Bereichen sicher.

Je nach Risikobewertung holen wir zusätzliche Informationen ein, prüfen Risikostrategien und Maßnahmenpläne und legen gemeinsam den Umgang mit Risiken fest. Bei Bedarf schulen wir Mitarbeitende und Lieferanten zu menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflichten.

Zusammenarbeit und Partnerschaften

Bei unseren Nachhaltigkeitsbemühungen berücksichtigen wir Stakeholderinteressen. Wir arbeiten eng mit Lieferanten, Kunden und anderen Interessenträgern zusammen, um nachhaltige Praktiken zu fördern. Durch Kooperation und Wissensaustausch streben wir innovative Lösungen an.

Nachhaltige Beschaffung

Wir achten darauf, dass Lieferanten und Partner nachhaltige Praktiken verfolgen. Bei der Auswahl von Materialien und Dienstleistungen berücksichtigen wir Umweltfreundlichkeit, Energieeffizienz und Treibhauspotenzial sowie die Einhaltung menschen- und arbeitsrechtlicher Sorgfaltspflichten.

Stärkung des Nachhaltigkeitsbewusstseins

Alle Mitarbeitenden tragen Verantwortung für nachhaltiges Handeln im eigenen Arbeitsbereich. Wir informieren regelmäßig und offen über unsere Leistungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und laden Mitarbeitende zur Mitwirkung ein. Schulungen, Sensibilisierung und aktiver Wissenstransfer stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Transparenz und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wir kommunizieren regelmäßig und transparent unsere Nachhaltigkeitsfortschritte und informieren unsere Stakeholder. Jährlich berichten wir zu menschenrechtlichen Risiken und Maßnahmen.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Nachhaltigkeitspraktiken und -prozesse. Wir überprüfen Maßnahmen und deren Wirksamkeit regelmäßig, ziehen Schlüsse für künftige Aktivitäten und entwickeln Ziele und Strategien weiter. Innovation, Feedback und unabhängige Bewertungen verbessern unsere Wirkung auf Mensch und Umwelt.

Die Geschäftsführungen der Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe